



*Kulturgeschichtliche
Erkundung*
Limburg an der Lahn
Junges Bistum –
alte Schätze
20. Juni 2018 (Mi.)

Einladung

Der Limburger Dom und die ehemalige Burg Limburg bieten immer noch ein eindrucksvolles Bild. Auf hohem kegelförmigem Fels inmitten des weiten und fruchtbaren Limburger Beckens gelegen gibt vor allem die siebentürmige Kirchenanlage das Bild einer idealen, landschaftsbezogenen Architektur des Mittelalters. Die seit dem 11./12. Jahrhundert am Hang gewachsene Stadt überrascht durch ihre mittelalterlich-verwinkelte Wegeführung ebenso wie durch ihre farbenreiche Fachwerkbebauung des 15. bis 17. Jahrhunderts.

Limburg selbst ist eine der nicht sehr zahlreichen Städte, in denen das gesamte Ensemble mittelalterlicher Bebauung nahezu unversehrt erhalten ist. Unter den Fachwerkbauten mit ihren reichen, oft figürlichen Schnitzereien ist eines der ältesten Fachwerkhäuser Deutschlands.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Mittwoch, 20. Juni 2018

- 7.45 Uhr Abfahrt Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus
8.30 Uhr Abfahrt in Köln, Komödienstraße, Haltestelle für Reisebusse

Altstadt

Die zunächst am Westhang der Burg, nahe der Lahn siedelnden Handwerker und Händler besaßen seit 1214 ein eigenes Stadtsiegel. Aus dieser Zeit stammt auch das heutige Stadtbild. Der malerische Walderdorffer Hof im Stile der italienischen Renaissance und andere Bauten geben Lehrstücke über den Wirtschafts- und Wohnbau vom Mittelalter bis zur Neuzeit.

Stadtkirche St. Sebastian

Die Bedeutung Limburgs als Stadt und Marktplatz des Mittelalters erhellt sich schon dadurch, dass hier der Orden der Franziskaner eine seiner ersten Niederlassungen in Deutschland nahm. Der franziskanisch asketische Kirchenbau des 14. Jh. erhielt 1742 eine üppige, hervorragend erhaltene Stuckdekoration.

- 12.30 Uhr Mittagessen im Gasthaus Burgkeller in Limburg

Limburger Domschatz

Über die Säkularisation und die 1827 erfolgte Einrichtung des Limburger Bistums kamen einige Prachtstücke aus dem Trierer Domschatz hierher. Dazu zählen die Limburger Staurothek aus dem

Hinweise

10. Jh. oder das 980 von Erzbischof Egbert von Trier in Auftrag gegebene Petri-Stab-Reliquiar.

Dom St. Georg und St. Nikolaus

Im Jahre 910 gründete Graf Konrad von Kurzbold innerhalb der Burg ein Stift. Der heutige Bau wurde etwa 1180/90 begonnen und fand mit der Weihe 1235 seinen Abschluss. Von großer Bedeutung ist nicht nur seine einheitliche spätromanische Baugestalt. Mit der nahezu komplett erhaltenen Innenausmalung des frühen 13. bis 14. Jh. und der in den 1970er Jahren rekonstruierten Außenfarbigkeit bestätigt der Bau den Eindruck höchster Authentizität.

19.30 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln

20.15 Uhr voraussichtliche Ankunft in Bensberg

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Markus Juraschek-Eckstein, Bensberg
Kunsthistoriker und Germanist

Hinweis

In Limburg werden die Wege zwischen den einzelnen Programmpunkten zu Fuß zurückgelegt.

Leistungen

Der Preis für die Kulturgeschichtliche Erkundung **Limburg an der Lahn** beträgt 125,00 € und umfasst:

- Busreise ab Bensberg und Köln sowie zurück;
- Zwei-Gänge-Mittagessen im Gasthaus Burgkeller in Limburg;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

Anmeldung

Veranstalter der Kulturgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Reisebedingungen der Akademie anerkennen, und unter Angabe Ihres Zustiegsortes an die

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Allgemeine Reisebedingungen (Auszug):

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbeitrags.



Die ausführlichen Allgemeinen Reisebedingungen finden Sie unter www.tma-bensberg.de. Auf Anforderung senden wir Ihnen diese aber auch gerne zu.

Programmhinweis

Kulturgeschichtliche Erkundung

Verwandelt und bewahrt

Kobern-Gondorf an der Mosel

3. Juli 2018 (Di.)

Leitung: Markus Juraschek-Eckstein

Stand: 14. Mai 2018